KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

Wangen, Haus Seestrasse 78 24.022

Objekt-Adresse: Seestrasse 78, 8855 Nuolen

Einstufung:	lokal
Datierung:	1597 d
KTN / EGID:	377 / 254793
Koordinaten:	2709940.061 / 1229134.452
Inventarisiert:	1980
Revidiert:	2023

Schutzziel II = Pflicht zur Erhaltung des äusseren Erscheinungsbildes, Bewahrung der Raumstrukturen.

Hinweise:

- ISOS national:	-
- BHI:	24.01-27
- Bauforschung:	95
- ICOMOS-Garten:	-
- KGS:	C
- INSA:	-
- ISIS:	-
- IVS:	SZ 301

Würdigung:
Das als «Donnerhof» bezeichnete Wohnhaus entspricht in Architektur und Struktur einem Blockbau mit zweiraumtiefem Grundriss aus dem beginnenden 17. Jh. Die im 19. Jh. typischen Veränderungen der Fassade wurden unter Beibehaltung der Grundrissstruktur vollzogen. So repräsentiert das Gebäude ein über mehrere Phasen gewachsenes ortsbildprägendes Wohnhaus.

Dem Gebäude kommt ein erheblicher geschichtlicher, kultureller sowie kunsthistorischer Wert zu.

Lage:
Das Wohnhaus steht von der Seestrasse zurückversetzt und von dieser leicht abgedreht gegenüber des Kollegiums. Im Osten schliesst offenes Wiesenland an. Mit dem Treppenhausanbau von 1862 erfolgte eine Neuausrichtung und damit auch ein neuer räumlicher Kontext mit ehem. Bad Nuolen sowie dem Wohnhaus Seestrasse 76.

Objektbeschrieb:
Das hochrechteckige Wohnhaus über quadratischem Grundriss aus dem Jahr 1600d ist im Kern ein Blockbau mit zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss auf gemauertem Sockel sowie Klebedächern gegen Süden und geschnitztem Würfelfries unter den Fenstern. Mit dem quergiebligen Treppenhausanbau erfolgte im 19. Jh. ein tiefgreifender Umbau im Innern sowie eine neue Ausrichtung (Querfirst) zur Strasse und zum Bad Nuolen. Aus dieser Zeit stammen auch der hölzerne Schindelschirm und die Fenstereinteilung und die Klebdächer, die über jedem Fenster sichtbar sind. Die Veränderungen sind auf dem Türsturz des westlichen Treppenhausanbaus mit "M1862V" datiert. (= Michael Vogt, damaliger Gemeindepräsident Michael Vogt-Mesner erwarb 1869 auch das gegenüberliegende Bad).
Der zweiraumtiefe Grundriss mit Quergang und Küche sowie Hinterstube und die Innenausstattung mit Böden, Täfer, Decken, Türen aus der Umbauzeit von 1862 sind gemäss Gutachten erhalten.

Baugeschichte:
1600d Bau
1862 An- und Umbau
20. Jh. Umbau Bäder und Küche
2023 Sanierungsprojekt (MB Architekten)

Quellen / Literatur:
- KDM SZ NA II: 1989, S. 295
- Kunstführer durch die Schweiz 2/2005: S. 451